

Einladung
zum Workshop

**"Politische Partizipation
von FrauenLesben"**

am 5. und 6. April 97
an der Sporthochschule in Köln



Liebe interessierte FrauenLesben !

Zum ersten Mal seit langer Zeit wird es im fzs wieder ein Wochenende für FrauenLesben geben; das erste von mehreren geplanten in diesem Jahr.

Immer noch (und seit einiger Zeit wieder krasser werdend) ist festzustellen: FrauenLesben sind nach wie vor in der offiziellen Politik unterrepräsentiert. Das liegt unter anderem an konkreten Ausgrenzungsmechanismen (wie z.B. sexueller Belästigung), aber auch an den konventionellen Politikformen selbst. Hierbei ist spannend, genauer zu gucken, wie diese aussehen.

In der hochschulpolitischen Landschaft sind FrauenLesben ebenfalls unterrepräsentiert und zwar umso überregionaler die Treffen und Zusammenschlüsse sind, desto weniger FrauenLesben sind dort anzutreffen.

In diesem Workshop sollen Ursachen und Ausmaß der Ausgrenzung von FrauenLesben aus der öffentlichen Politik diskutiert werden. Dabei sollen auch die eigenen politischen Räume (Fachschaften, ASten, StuRä, USten, BürgerInneninitiativen etc.) reflektiert und nach Möglichkeiten größerer Einflußnahme gesucht werden.

Wir werden abwechselnd mit unseren eigenen Erfahrungen arbeiten und weitere Theorien und Analysen in Referatsform hören und diskutieren.

Referentinnen werden **Barbara Nohr** (von der Liste OLLAfA aus Göttingen) und **Keksi Mertens** (Referentin für den Bereich feministische Politik im fzs) sein.

Das Thema des Workshops wurde auf der Mitgliederversammlung des fzs im November schon mal angefangen, es stellte sich dort jedoch heraus, daß die Zeit viel zu kurz und der Rede- und Wissensbedarf der Anwesenden viel zu groß war. Deshalb jetzt noch mal ein ganzes Wochenende Zeit und Raum dafür!

Die fzs-Mitgliedschaft ist **nicht** Voraussetzung für die Teilnahme am Workshop !!!

Ich würde mich freuen, Dich an der SpoHo treffen zu können!!! Viele Grüße von **Keksi** !

Geplanter Ablauf:

Freitag, 4. April

ab 18:00 Ankommen, Ausruhen, Abendessen, die anderen "kennenlernen", Rundlauf mit Vorstellungsrunde, Austausch zu aktuellen Themen (z.B. aus den einzelnen Hochschulen und Städten), gemütliches Beisammensitzen ...

Samstag, 5. April

ab 9:00 Frühstück, danach Pausen nach Vereinbarung und Bedürfnissen ...

Blick auf die eigenen Erfahrungen, z.B.: Was stört mich/ was motiviert mich in der politischen Arbeit? Austausch darüber...

Referat von Barbara: "Politische Partizipation von Frauen":

- * Überblick über Partizipation von Frauen im konventionellen / unkonventionellen Politikbereich
- * Erklärungsansätze aus der einschlägigen Literatur
- * Konzepte einer "weiblichen" und "männlichen" Politik werden zur **Diskussion** gestellt

Zeit, ausführlich über die Eingaben von Barbara zu sprechen und diskutieren. Verknüpfung der eigenen Erfahrungen mit den Untersuchungsergebnissen.

Frauenförderung oder Gleichstellung? Diese Schlagworte werfen eine Vielzahl von Fragen auf, u.a.: Welcher Unterschied besteht zwischen "Gleichstellung" und "Förderung"? Müssen wir gefördert werden? Wollen wir das? Wie soll die Förderung aussehen? Grenzen und Möglichkeiten. Abwehrmechanismen. Wer gleicht sich an wen an und warum? u.v.m.

UNSERE FORDERUNGEN BENENNEN !

Warum in gemischtgeschlechtlichen Strukturen arbeiten? Warum in autonomen FrauenLesben-Strukturen arbeiten?

Sonntag, 6. April

Zusammenfügung und Festklopfen des gestern Besprochenen.

Entwicklung von Perspektiven und Möglichkeiten der Umsetzung:

Welche Strategien wenden wir in unseren politischen Gruppierungen an, um den Anteil von FrauenLesben zu vergrößern? Wie können wir mehr Motivation und Spaß an "konventioneller" Politik gewinnen?

Wie können wir uns gegenseitig stärken? Wie können wir verstärkt feministische Inhalte in die Politik tragen?

Wahrscheinlich ab 13:00 Beginn der Abreise ... von mir aus können wir aber auch länger !

Wenn Du noch **weitere Vorschläge und Wünsche** hast ... wir sind nicht völlig festgelegt und versuchen dann gemeinsam, solches mit einzubauen!

Anreise: Bis Köln Hbf, dort in die U-Bahn und bis zum Neumarkt fahren. Hier wieder an die Oberfläche und mit der Straßenbahn Linie 1 bis Endhaltestelle Junkersdorf. Hier in Fahrtrichtung ein paar Meter weiterlaufen, dann im 90 Grad-Winkel die Gleise überqueren. Auf diesem Fußweg jetzt noch ca. 250 Meter weiterlaufen (an einer niedrigen Sporthalle entlang) und nun am Buchladen links die kleine Treppe hochlaufen. Das Gebäude linkerhand ist dann schon das AStA-Gebäude und Du bist angekommen, hurra! Für alle Fälle hier ein Telefon des SpoHo-AStA: 0221-4982336. Carl-Diem-Weg 6 in Junkersdorf.

Bitte bringt Isomatten und Schlafsack mit !

UNBEDINGT: Bitte gib kurz Bescheid, ob Du kommst, da ich sonst nicht planen kann!

Melde Dich bitte bis spätestens 2. April bei mir oder im fzs-Büro telefonisch an !!!

Telefon (mit Anrufbeantworterin): 0221-240 92 73 bei Keksi